

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 61 (1986)

Heft: 4

Rubrik: Schweizerische Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCWEIZERISCHE ARMEE

Rekrutenaushebung 1985: Rückgang der Anzahl – gleichbleibender Leistungsstand

44 108 junge Männer meldeten sich im letzten Jahr zur Aushebung. Das sind rund 1700 weniger als 1984. Auch die Zahl der Dispensierten (4077) verringerte sich leicht, erfreulicherweise auch der prozentuale Anteil, und zwar von 9,98% (1984) auf 9,24%. Die Prüfung der körperlichen Leistungsfähigkeit ergab gesamthaft einen etwa *gleichbleibenden Leistungsstand*. Die prozentuale Aufteilung in die Beurteilungskategorien zeigt gegenüber dem Vorjahr nur geringfügige Veränderungen, zB 28,34% gegenüber 28,20% (1984) «sehr gut» und 3,54% gegenüber 3,29% «ungenügend». Die gesamthaft besten Durchschnitte erreichten die Stellungspflichtigen der Kantone *Nidwalden und Zürich*.

Pressedienst
Eidg Turn- und Sportschule,
Magglingen



Neuer «Kämpfer», neuer Rucksack



Die im Rahmen des EMD-Projektes «Neue Bekleidung» ausgearbeiteten Uniformvorschläge machten auch vor dem «Kämpfer» nicht halt. Rucksack und Schuhe waren ebenfalls Objekte für eine Neugestaltung. Die Ideen wurden am Freitag, 21. Februar, in Bern vom EMD offiziell vorgestellt. Fourier Eugen Egli berichtet im Hauptteil des «Schweizer Soldat».

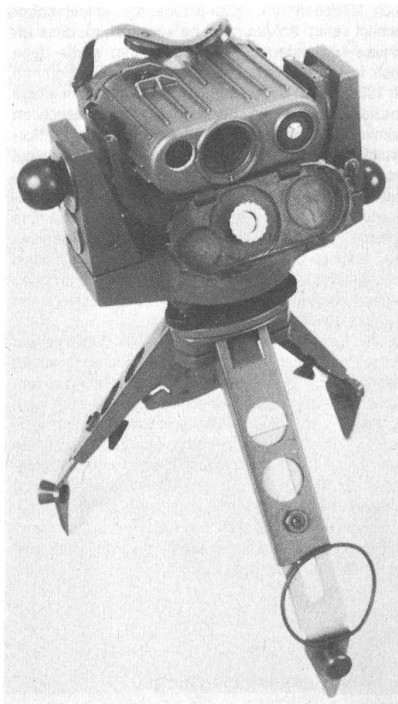
Keystone



Wirksamere Feuerwirkung der Artillerie dank Laser-Goniometer 85

Die Hauptaufgabe der Schiesskommandanten der Artillerie besteht darin, zuhanden der weiter hinten liegenden Geschützstellungen die für die Bekämpfung der gewünschten Ziele notwendigen Daten zu liefern und anschliessend aufgrund der beobachteten Einschläge der Geschosse Korrekturangaben durchzugeben. Für diese beiden Aufgaben stehen den Schiesskommandanten heute optische Instrumente zur Verfügung, mit welchen zwar Winkel, jedoch keine Distanzen gemessen werden können. Letztere müssen geschätzt werden, was zu Ungenauigkeiten führt und eine Einbusse der Wirksamkeit des Artilleriefeuers zur Folge hat.

Mit einem Laser-Goniometer können sowohl Distanzen als auch Azimut- und Elevationswinkel exakt gemessen werden. Dies hat zur Folge, dass das Artilleriefeuer schneller ausgelöst und mit grösserer Präzision geführt werden kann. Die Vorteile des Laser-Goniometers kommen insbesondere zusammen mit dem Artillerie-Feuerleitsystem 83 (Fargo) zum Tragen, dessen Beschaffung mit dem Rüstungsprogramm 1983 bewilligt worden ist. Fargo und Laser-Goniometer zusammen ermöglichen, ein Ziel bereits vom ersten Schuss an zu treffen. Das heisst, das bisherige Einschliessen und Herankorrigieren der Schüsse ins



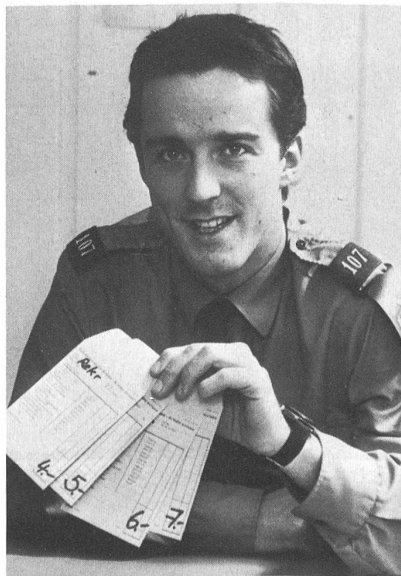
Laser-Goniometer 85.

Ziel entfällt. Dies führt zu einem erheblichen Zeitgewinn und damit zu einer beträchtlichen Erhöhung der Feuerwirkung der Artillerie.

Aus dem Jahresbericht des Verbandes Schweizerischer Artillerievereine



Auch der Ständerat für Solderhöhung



Auch die Militärkommission des Ständerates ist der Ansicht, dass die Soldansätze für Rekruten, Soldaten und Unteroffiziere erhöht werden sollten. Sie beantragte dem Plenum einstimmig, eine entsprechende Vorlage in der Fassung von Bundesrat und Nationalrat gutzuheissen. Unser Bild zeigt die neuen Ansätze auf den Soldtütten: Rekruten 4 Franken (bisher Fr 3.–), Soldaten 5 Franken (Fr 4.–), Gefreite 6 Franken (Fr 4.20) und Korporäle 7 Franken (Fr 5.–). Der Ständerat beschloss am 5. März einstimmig die vorgeschlagene Solderhöhung. Sie wird ab 1.1.87 gültig sein.

Keystone



Evaluation eines neuen Jagdflugzeuges

Im Eidgenössischen Militärdepartement sind die Arbeiten zur Evaluation eines neuen Jagdflugzeuges angefallen. Dieses soll in den neunziger Jahren die dann zumal dreissigjährigen Mirage-Flugzeuge in ihrer Rolle als Abfangjäger ablösen.

Die Evaluation des neuen Flugzeuges erfolgt in drei Phasen. Zur Zeit werden über alle möglicherweise in Frage kommenden Flugzeugtypen Informationen eingeholt und ausgewertet. In einer Vorevaluation erfolgen anschliessend vertiefte Abklärungen mit einer reduzierten Anzahl von Flugzeugtypen. In der Hauptevaluation sollen schliesslich die zwei aussichtsreichsten Kandidaten eingehenden Versuchen in der Schweiz unterworfen werden.

Die Mirage werden künftig im Raumschutz eingesetzt. Auf diese Aufgabe sind die Massnahmen zur Kampfwertsteigerung durch technische Anpassungen ausgerichtet, denen die Eidgenössischen Räte mit dem Rüstungsprogramm 1985 kürzlich zugestimmt haben. Ein Beschaffungsantrag könnte dem Parlament Anfang der neunziger Jahre unterbreitet werden.

EMD Information

AUS DEM INSTRUKTIONSKORPS DER SCHWEIZER ARMEE

Bronzemedaille im modernen Winter-Fünfkampf

Der 35jährige *Adj Uof Georges Stalder*, *Instruktionsunteroffizier der Artillerie* aus Warth bei Frauenfeld, errang an der EM-Hauptprobe der modernen Winter-Fünfkämpfe in der CSSR den ausgezeichneten dritten Schlussrang. 54 Teilnehmer aus acht Nationen, darunter fünf Schweizer, gingen Anfang Februar im tschechischen Mikulas an den Start. Der Anlass galt als eigentliche EM-Hauptprobe, denn es wird zurzeit geprüft, ob der *militärische Winter-Fünfkampf* als Europameisterschaft ausgetragen werden soll. Die Prüfung umfasst die Disziplinen Schiessen, Fechten, Reiten, Skilanglauf und Riesenslalom.

Ho

